

PROTOKOLL der Mitgliederversammlung des Vereins Diakonie Innerschwyz

Datum/Zeit: 13. April 2023, 17.00 bis 18.15 Uhr

Ort: Theresienkirche Brunnen

Anwesend: Einzelmitglied (EM), Kollektivmitglied (KM)
Walter Häcki (EM), Maria Egli (EM), Verena Schacher (EM), Monika Suter (EM), Sr. Demas Planzer (KM), Sr. Eva Teresa Zanier (KM), John Joy (EM/KM), Stefan Mettler (EM), Kurt Vogt (KM), Leila Zwahlen (KM), Daniel Birrer (EM/KM), Adrian Müller (KM), Mary-Claude Lottenbach (EM/KM), Martin Kopp (EM), Daniela Eilinger (EM)

Gäste: Sepp Bruhin, Präsident Verein Diakonie Ausserschwyz
Effi Spielmann, Fachstellenleiterin Ausserschwyz

Entschuldigt: Daniela Theiler, Martina Fäh, Konrad Burri, Othmar Grond

Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll GV 2022**
4. **Wahlen**
 - 4.1. **Wahl von Maria Egli, Luzern, neu**
 - 4.2. **Wahl von John Joy, Goldau, neu**
 - 4.3. **Wahl des Kassiers, Walter Häcki, Immensee, bisher**
 - 4.4. **Wahl des Präsidenten, Stefan Mettler, Ibach, bisher**
5. **Jahresbericht Präsident**
6. **Jahresbericht Fachstelle**
7. **Abnahme der Rechnung und des Revisorenberichts 2022**
8. **Budget 2023**
9. **Verschiedenes**

1. Begrüssung

Präsident Stefan Mettler führt durch die Versammlung und begrüsst 15 Mitglieder und die beiden Gäste zur Mitgliederversammlung des Vereins Diakonie Innerschwyz vom Frühling 2023. Das absolute Mehr beträgt 8 Stimmen. Ein spezieller Willkomm geht an Maria Egli und John Joy. Pfarrer John Joy hat einer Mitarbeit im Vorstand kurzfristig zugesagt, seine Wahl wird darum unter Punkt 4.2 eingeschoben. Wegen einer terminlichen Verpflichtung von Maria Egli wird das Traktandum Wahlen an der heutigen Mitgliederversammlung bereits an vierter Stelle behandelt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Pater Adrian Müller vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll GV 2022

Das Protokoll der GV 2022 konnte auf der Homepage der KIRSO/www.kirso.ch eingesehen werden. Es werden keine Fragen gestellt, das Protokoll ist somit einstimmig genehmigt. Ein Dankeschön geht an Verena Schacher, welche das Protokoll geschrieben hat.

4. Wahlen

4.1 Wahl von Maria Egli, Luzern, neu

Maria Egli stellt sich selber vor. In Luzern wohnhaft und ausgebildete Sozialarbeiterin, hat sie die letzten 18 Jahre, bis zu ihrer kürzlich erfolgten Pensionierung, die Fachstelle des Hilfswerks der Kirchen Uri geleitet. Der Vorstand ist glücklich über die professionelle Verstärkung des Teams. Maria Egli wird einstimmig für zwei Jahre in den Vorstand gewählt.

4.2 Wahl von John Joy, Goldau, neu

Im Dekanat bestens bekannt ist John Joy. Er arbeitet seit Sommer 2020 als Pfarrer in Goldau, und die beiden Fachfrauen der KIRSO schätzen die gute Zusammenarbeit. Trotz grosser Arbeitsbelastung hat sich John Joy bereiterklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Auch er wird ohne Gegenstimme für zwei Jahre in den Vorstand gewählt.

4.3 Wahl des Kassiers, Walter Häcki, Immensee, bisher

Kassier Walter Häcki stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Er wird einstimmig im Amt bestätigt.

4.4 Wahl des Präsidenten, Stefan Mettler, Ibach, bisher

Ebenfalls ohne Gegenstimmen wird auch Stefan Mettler als Präsident für zwei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Dankeschön allen neugewählten, respektive wiedergewählten Vorstandsmitgliedern!

5. Jahresbericht Präsident

Stefan Mettler berichtet mittels einer PP-Präsentation vom letzten Vereinsjahr. Im Mittelpunkt stand die Finanzierung der Fachstelle. Mit grossem Aufwand wurden alle Kirchgemeinden kontaktiert, besucht und es wurden, wo möglich, neue Leistungsvereinbarungen mit ihnen abgeschlossen. Wegen der nun höheren Einnahmen können neu die Kollekten direkt der Nothilfe überwiesen werden. Die Vision des Vorstandes ist jedoch immer noch eine Finanzierung der beiden Diakonie-Stellen (Ausserschwyz und Innerschwyz) durch die Kantonalkirche. Diesbezüglich sind Bestrebungen am Laufen.

Mary-Claude Lottenbach (Seelsorgerin Seewen) findet es wichtig, dass die Finanzierung der Fachstelle nicht nur auf Kollekten abgestützt wird, insbesondere weil die Kollekten zurückgehen.

Stefan Mettler betont, dass eine Finanzierung durch die Kantonalkirche auf der Hand liegt und wichtig ist.

Zu diesem Thema äussert sich auch Sepp Bruhin, Präsident des Vereins Diakonie Ausserschwyz. Er betont, dass die Diakonie für das Bistum wichtig ist und erklärt die strukturellen Unterschiede in der Finanzierung der beiden Fachstellen. Sepp Bruhin ist dankbar für die gute Zusammenarbeit der drei Fachfrauen, und er hofft auf ein weiter gutes Zusammensein, wenn die Zeit reif dafür ist.

Kurt Vogt findet es wichtig, dass die beiden Fachfrauen ihre Zeit nicht für Administration und Geldeintreiben brauchen müssen.

6. Jahresbericht Fachstelle

Weil Daniela Theiler krankheitshalber ausfällt, wird sie von Verena Schacher vertreten. Verena Schacher gibt einen Überblick über die Ziele 2022 und über die aktuellen Tätigkeiten der Fachstelle. Weiter berichtet sie von den Aufgaben und den Herausforderungen, mit welchen die Mitarbeiterinnen der KIRSO konfrontiert sind. Im 2023 liegt der Fokus vor allem auf der Fallarbeit und den Budgetberatungen, grundsätzlich wird jedoch weitergemacht wie

bisher. Verena Schacher berichtet vom Konzept «Fahrende», welches gemeinsam mit den Klöstern erarbeitet wird, und sie stellt die neuen Lebensmitteltaschen vor.

Mary-Claude Lottenbach (Vorstandsmitglied Caritas Fonds) bedankt sich bei Verena Schacher für die Arbeit, die auf der Fachstelle geleistet wird. Sie sei jeweils sehr beeindruckt und schätze die gute Zusammenarbeit. Der Jahresbericht kann auf der Homepage der KIRSO/www.kirso.ch eingesehen werden.

7. Abnahme der Rechnung und des Revisorenberichts 2022

Walter Häcki stellt die Rechnung 2022 mit einem Gewinn von Fr. 7'042.14 vor und erläutert einzelne Punkte im Detail. Es werden keine Fragen gestellt. Die Revisoren Monika Suter und Daniel Birrer empfehlen die Rechnung 2022 zu genehmigen. Die Rechnung 2022 wird von den Anwesenden einstimmig angenommen und genehmigt.

8. Budget 2023

Auch das Budget 2023 wird detailliert vorgestellt. Walter Häcki betont, dass dank der Mehreinnahmen durch die höheren Leistungsvereinbarungen künftige Kollekten direkt der Fachstelle zukommen werden. Leider ist der Verein jedoch weiterhin auf die Spenden der Victorinox, des Bistums, des Generalvikariats und der Klöster angewiesen. Es besteht Hoffnung, dass ein künftiger Mehrertrag zur administrativen Entlastung eingesetzt werden kann. Das Budget 2023 sieht einen Gewinn von Fr. 14'175.00 vor und wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

Kürzlich hat Daniela Theiler an der Hochschule Luzern den CAS Case Management bestanden. Sie hat viel Energie und Zeit in die Weiterbildung investiert, von der die KIRSO sehr profitieren kann. Der Vorstand lässt ihr einen Blumenstrauss zukommen.

Als letztes Gründungsmitglied der KIRSO verlässt Martin Kopp den Vorstand des Vereins Diakonie Innerschwyz. Stefan Mettler bedankt sich bei ihm für seinen grossen Einsatz zugunsten der Diakonie. Martin Kopp erzählt von einem Treffen in Ilanz zum Thema Diakonie, welches zur Gründung des Vereins geführt habe. Nachdem die Idee geboren war, sei alles sehr schnell gegangen, die Pioniere mit Herzblut bei der Sache gewesen. Mit einem Geschenk und dem Applaus der Anwesenden wird Martin Kopp verabschiedet.

Kurt Vogt fragt, ob es Bestrebungen zur Änderung des Schweizerischen Steuersystems gebe. Er fände eine Quellenbesteuerung für alle Steuerzahler viel sinnvoller als das jetzige System. Verena Schacher informiert, dass dieses und ähnliche Themen oft an Sozialtätigentreffs des Kantons besprochen würden, dies jedoch sozialpolitisch sehr brisante Vorstösse seien. Aktuell weiss Verena Schacher von keinem hängigen Vorstoss.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, Stefan Mettler beendet die Mitgliederversammlung 2023. Im Anschluss sind die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Küssnacht, 19. April 2023

Daniela Eilingner, Aktuarin